

L00570 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 28. 7. 1896

„Lieber Arthur! Es ist infam.

Klampenborg wegen Eleganz ausgeschlossen

Skodsborg sehr voll und vermutlich geräuschvoll

Also Vedbaek (10 Minuten weiter als Klampenborg.)

5 das ist bescheiden billig – für ^{^ge^}in Zim̄er mit 2 Betten und Pension für 2 Personen 10 Kronen, aber das Zim̄er wird erst Samstag oder Sonntag frei, und ich bin also noch unentschlossen was tun. Köm̄en Sie daher lieber direkt Kopenhagen und entweder bin ich noch dort und wir berathen gemeinsam, oder ich bin schon wo und köm̄e Sie abholen nach Kopenhagen. –

10 „Vedbaek, das weiteste, ist von Kopenhagen 1 Stunde 10 Minuten mit dem Schiff. Wo treffen Sie mit Paul zusam̄en

Wann köm̄en Sie (genau)

Brandes köm̄t morgen vom Land und fährt übermorgen weg, ich hoffe ihn zu sprechen. Vielleicht ist schon Brief von Ihnen da. „Ich war nämlich gestern nicht

15 bei der Post, und gehe erst jetzt hin. Herrlich sind nur die Bäder hier. König von Dänemark wohne ich.

Herzlichst

Ihr

Richard

20 28/VII 96 Kopenhagen

♦ CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 921 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift am Beginn des Briefes datiert: »28/7 96«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »78«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 93–94.

Register

BRANDES, GEORG (04.02.1842 – 19.02.1927), 1

GOLDMANN, PAUL (31.01.1865 – 25.09.1935), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*,
1

Hotel Kongen af Danmark, *Hotel (K.HTL)*, 1

Klampenborg, *PPPL*, 1

Kopenhagen, *PPPLC*, 1

Skodsborg, *PPPL*, 1

Vedbæk, *PPPL*, 1